



DATEN



FAKTEN



ZAHLEN

2022

XIX. WAHLPERIODE



Leistung sichtbar machen ♦ Wir leben Politik



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



AUSSCHÜSSE



ORTSBEIRÄTE

Januar 2023

BÜRO DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

INHALT



Inhalt	2
Präsidium	3
Personelle Änderungen Fraktionen Wahlen	4
Sitzverteilung Plenarsitzungen	5
Ausschüsse	6
Ehrungen	7
Totengedenken	8
Drucksachen Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung	9
Drucksachen 2012 bis 2022	10
Besichtigungen und Informationsfahrten	11
Ortsbeiräte	12
Ortsbeiräte 1 bis 16	13
Impressum	14



PRÄSIDIUM



Hilime Arslaner



Gregor Amann



Claudia Korenke



Dr. Christoph Rosenbaum

Die Stadtverordnetenvorsteherin mit ihrer Stellvertreterin und ihren Stellvertretern

Das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung besteht gemäß Festlegung in der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main aus insgesamt 16 Personen. Dies sind neben der Stadtverordnetenvorsteherin beziehungsweise dem Stadtverordnetenvorsteher

- drei gleichberechtigte Stellvertreterinnen und Stellvertreter,
- sechs Beisitzerinnen und Beisitzer sowie
- sechs Schriftführerinnen und Schriftführer.

Im Jahr 2022 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteherin:

Hilime Arslaner

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin und Stadtverordnetenvorsteher:

Gregor Amann

Claudia Korenke

Dr. Christoph Rosenbaum

Schriftführerinnen und Schriftführer:

Martina Düwel

Falko Görres

Pearl Hahn

Viktorija Krzelj

Robert Lange

Mirriane Mahn

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Ayse Zora Marie Dalhoff

Julia Eberz

Sabine Fischer

Jan Klingelhöfer

Julia Roshan Moniri

Nathaniel Ritter

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Frau Stadtverordnete **Lara Goertz** ist mit Ablauf des 30.04.2022 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihre Stelle ist gemäß der Feststellung des Gemeindevahlleiters vom 21.04.2022 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der Volt-Fraktion mit Wirkung vom 01.05.2022 Frau **Elisa Grote** als Mitglied in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

Für Frau Stadtverordnete **Lena-Sophie Ulrich**, die mit Ablauf des 30.09.2022 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist, ist gemäß der Feststellung des Gemeindevahlleiters vom 30.09.2022 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der GRÜNEN-Fraktion mit Wirkung vom 01.10.2022 Frau **Marlene Riedel** als Mitglied in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.



FRAKTIONEN

In der Stadtverordnetenversammlung sind aktuell zehn Fraktionen mit zwischen drei und 23 Mitgliedern vertreten. Die nachfolgend genannten Damen und Herren Stadtverordneten hatten im Jahr 2022 den Fraktionsvorsitz inne:

GRÜNE:	Dimitrios Bakakis und Tina Zapf-Rodriguez
CDU:	Dr. Nils Kößler
SPD:	Ursula Busch

LINKE.:	Michael Müller und Dominike Pauli
FDP:	Yanki Pürsün
AfD:	Patrick Schenk
Volt:	Martin Frederick Huber
ÖkoLinX-ELF:	Jutta Ditfurth
BFF-BIG:	Mathias Pfeiffer (Namensänderung: bis 27.01.2022 Mathias Mund)
FRAKTION:	Nico Wehnemann (bis 30.11.2022) Herbert Förster (ab 01.12.2022)

WAHLEN

Hauptamtlicher Magistrat

Im Rahmen der 9. Plenarsitzung am 27.01.2022 wurden

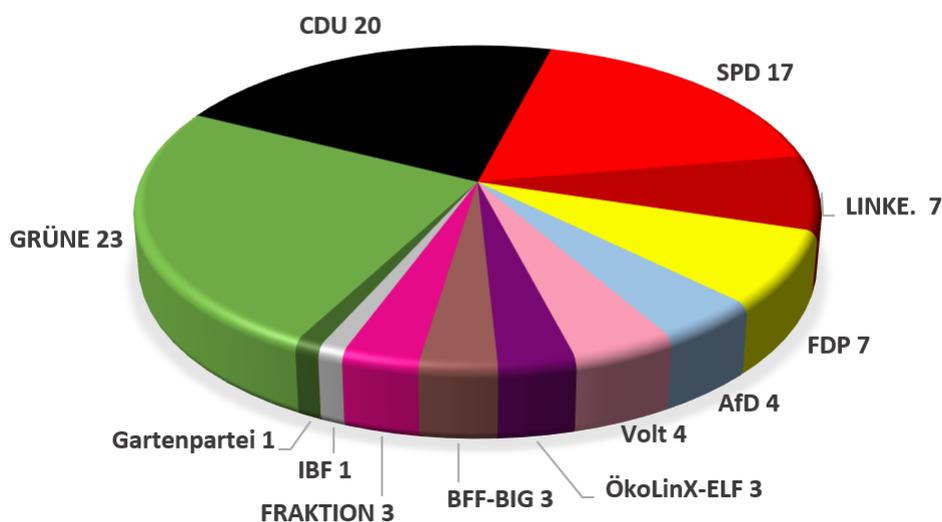
- Frau Stadträtin Dr. Ina Hartwig,
- Herr Stadtrat Mike Josef und
- Frau Stadträtin Sylvia Weber

für die Dauer von weiteren sechs Jahren im Amt bestätigt.



SITZVERTEILUNG

ZUSAMMENSETZUNG SEIT 01.09.2021



PLENARSITZUNGEN

Die Stadtverordnetenversammlung trat im Jahr 2022 zu zehn öffentlichen und zehn nicht öffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 131 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 633 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 66 Stunden.

Wegen der allgemeinen Infektionslage infolge der Coronapandemie konnten die Sitzungen des Stadtparlaments, der Fachausschüsse und der Ortsbeiräte in den ersten fünf Monaten des Jahres 2022 nur unter Einhaltung besonderer Hygiene- und Abstandsregelungen durchgeführt werden. Um dies zu gewährleisten, mussten die parlamentarischen Gremien während dieser Zeit in größere Räume mit großzügigeren Platzverhältnissen ausweichen. So tagte die Stadtverordnetenversammlung von Januar bis Mai 2022 in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding. Auch die Sitzungen der üblicherweise im Rathaus Römer tagenden Ausschüsse mussten aus Platzgründen teilweise in externen Räumlichkeiten abgehalten werden, zum Beispiel im Dominikanerkloster, im Zoogesellschaftshaus, im SAALBAU Südbahnhof oder im Goethe-Gymnasium. In der Sitzungsrunde Mai/Juni 2022 konnten dank der gelockerten Corona-Schutzmaßnahmen alle Gremien wieder an ihre angestammten Sitzungsorte zurückkehren.

Dementsprechend fand die 13. Plenarsitzung der XIX. Wahlperiode am 09.06.2022 erstmals nach zwei Jahren wieder im Plenarsaal des Rathauses Römer statt. Den Schwerpunkt dieser Sitzung bildeten die Etatberatungen und die Beschlussfassung über den Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025.

Ein weiterer Beschluss von besonderer Tragweite wurde ebenfalls in der Plenarsitzung am 09.06.2022 gefasst: Auf Antrag von GRÜNEN, SPD, FDP und Volt forderte das Stadtparlament den Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann auf, mit sofortiger Wirkung sein Amt zur Verfügung zu stellen. Da dieser der Forderung nicht nachkam, wurde gegen ihn in der 14. Plenarsitzung am 14.07.2022 ein Abwahlverfahren gemäß § 76 (4) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Gang gesetzt. Bei dem im Zuge dieses Verfahrens stattfindenden Bürgerentscheid am 06.11.2022 stimmten 95,1 Prozent der an der Abstimmung teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger für eine Abwahl. Mit einem Anteil von 39,7 Prozent der Ja-Stimmen an der Gesamtzahl der Stimmberechtigten war das erforderliche Quorum von 30 Prozent erreicht, sodass die Amtszeit des Oberbürgermeisters am 11.11.2022 endete und Frau Bürgermeisterin Dr. Eskandari-Grünberg das Amt kommissarisch bis zur Neuwahl im März 2023 übernahm.

AUSSCHÜSSE

Zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse hat die Stadtverordnetenversammlung zu Beginn der XIX. Wahlperiode unter Berücksichtigung der §§ 9 bis 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS) die folgenden zwölf Fachausschüsse gebildet:

ÄLTESTENAUSSCHUSS/WAHLVORBEREITUNGS- UND WAHLPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

(19 Mitglieder)

Vorsitzende:

Stadtverordnetenvorsteherin

Hilime Arslaner (GRÜNE)

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Christiane Loizides (CDU)

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND SCHULBAU

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Dana Kube (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR DIVERSITÄT, ZUSAMMENHALT, BETEILIGUNG UND EUROPA

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Sylvia Kunze (SPD)

AUSSCHUSS FÜR KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Dr. Julian Langner (FDP)

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, WISSENSCHAFT UND SPORT

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Mirriane Mahn (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR MOBILITÄT UND SMART-CITY

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Anna Pause (SPD)

AUSSCHUSS FÜR PERSONAL, SICHERHEIT UND DIGITALISIERUNG

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Jan Klingelhöfer (SPD)

AUSSCHUSS FÜR PLANEN, WOHNEN UND STÄDTEBAU

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Julia Roshan Moniri (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND GESUNDHEIT

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Abdenassar Gannoukh (SPD)

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, RECHT UND FRAUEN

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Johannes Hauenschild (Voll)

SONDERAUSSCHUSS FÜR CONTROLLING UND REVISION

(19 Mitglieder)

Vorsitzende:

Kristina Luxen (SPD)

Die zwölf **Fachausschüsse** absolvierten 120 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von über 251 Stunden. Dabei wurden insgesamt 4.014 Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen.



EHRUNGEN



Auszeichnung mit der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“ beziehungsweise „Stadtältester“

Nach § 2 der städtischen Ehrungsordnung können Stadtverordnete und Magistratsmitglieder, die mindestens 20 Jahre lang der Stadtverordnetenversammlung und/oder dem Magistrat angehört haben, nach dem Ausscheiden aus den Organen der Stadt und nach Vollendung des 65. Lebensjahres mit der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“ beziehungsweise „Stadtältester“ ausgezeichnet werden.

Im Rahmen der 11. Plenarsitzung am 31.03.2022 wurde

Frau Hildegard Burkert
 Frau Angela Hanisch
 Herrn Jochem Heumann
 Herrn Stadtrat a. D. Eugenio Muñoz del Rio
 Herrn Stadtrat a. D. Klaus Oesterling
 Frau Stadträtin a. D. Elke Sautner
 Frau Anneliese Scheurich und
 Frau Dr. Renate Wolter-Brandecker

die Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“ beziehungsweise „Stadtältester“ verliehen.

Auszeichnung mit der „Römerplakette“

Nach § 12 der städtischen Ehrungsordnung können langjährig ehrenamtlich für die Stadt Frankfurt am Main Tätige in Anerkennung ihrer Verdienste mit der Römerplakette geehrt werden. Die Auszeichnung wird in drei Stufen verliehen:

in Bronze - nach über 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit,
in Silber - nach über 15-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit,
in Gold - nach über 20-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit.

Aus dem Kreis der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats wurden am 12.10.2022 von Herrn Stadtrat Pawlik und Frau Stadtverordnetenvorsteherin Arslaner die Römerplaketten in Silber und Bronze überreicht. Am Tag darauf folgte die Überreichung der Römerplaketten in Gold durch Herrn Stadtrat Siegler und Frau Stadtverordnetenvorsteherin Arslaner.

Die Römerplaketten in **Bronze** erhielten die Damen und Herren Stadtverordneten

Hilime Arslaner
 Dimitrios Bakakis
 Herbert Förster
 Carolin Friedrich
 Ulf Homeyer
 Sylvia Kunze
 Ingeborg Leineweber
 Yannick Schwander
 Susanne Serke
 Hüseyin Sitki
 Eyup Yilmaz
 sowie Herr Stadtrat Claus Möbius.

Die Römerplaketten in **Silber** erhielten die Damen und Herren Stadtverordneten

Sabine Fischer
 Dr. Julian Langner
 Christiane Loizides
 Kristina Luxen und
 Dominike Pauli.

Die Römerplakette in **Gold** erhielten die Damen und Herren Stadtverordneten

Christian Becker
 Ursula Busch
 Jan Klingelhöfer
 Sylvia Momsen
 Yanki Pürsün
 sowie vom Magistrat Frau Prof. Dr. Daniela Birkenfeld.

Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz

Herr Stadtrat Dr. Bernd Heidenreich wurde am 09.03.2022 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.



TOTENGEDENKEN



Die Stadtverordnetenversammlung wird den im Jahr 2022 Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren:

Stadtrat a. D. Klaus-Dieter Streb

geboren am 03.03.1944
 verstorben am 31.01.2022
 Stadtverordneter von 1972 bis 1977 und
 von 1985 bis 1991
 Mitglied des Magistrats von 1977 bis 1985



Stadtältester Dr. Wolfgang Stammler

geboren am 02.08.1937
 verstorben am 06.02.2022
 Stadtverordneter von 1977 bis 1997



Stadtältester Dr. Gerd Reinschmidt

geboren am 24.07.1935
 verstorben am 08.08.2022
 Stadtverordneter von 1972 bis 1997



Stadtältester und Stadtrat a. D. Christian Raabe

geboren am 15.12.1934
 verstorben am 06.09.2022
 Stadtverordneter von 1968 bis 1972
 und von 1982 bis 1997
 Mitglied des Magistrats von 1977 bis 1981



Astrid Heil

geboren am 07.06.1955
 verstorben am 28.09.2022
 Stadtverordnete von 1996 bis 2006



Stadtrat a. D. Hartmut Daubert

geboren am 27.11.1944
 verstorben am 01.12.2022
 Stadtverordneter von April bis Juni 2016
 Mitglied des Magistrats von 2016 bis 2021



DRUCKSACHEN

Im Berichtszeitraum behandelten die parlamentarischen Gremien der Stadt Frankfurt am Main mehr als 11.500 Drucksachen, und zwar:

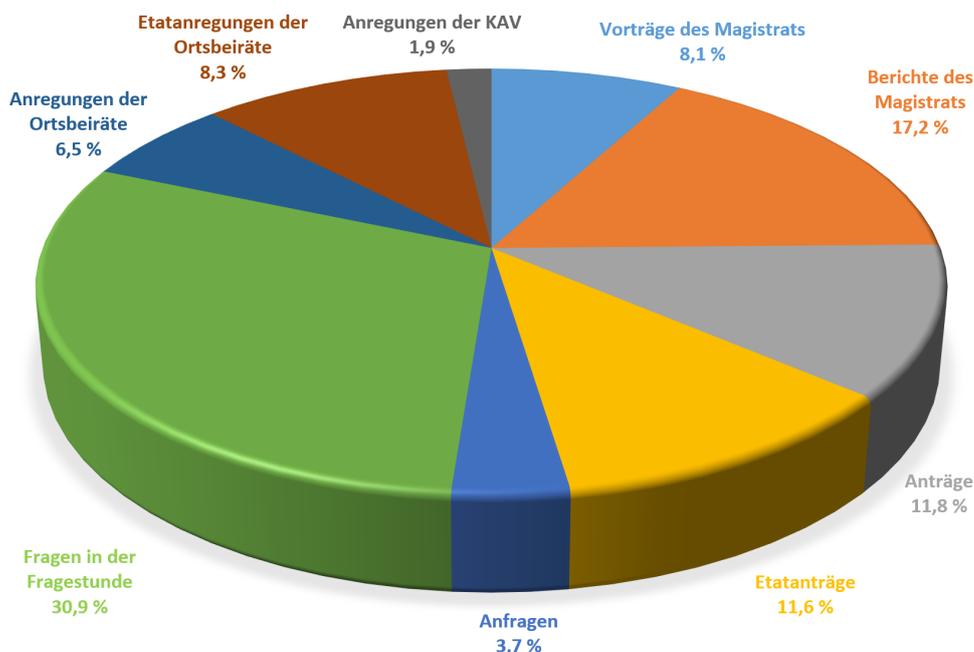
- 230 Vorträge des Magistrats (M)
- 490 Berichte des Magistrats (B)
- 338 Anträge (NR)
- 332 Etatanträge (E)
- 107 Anfragen (A)
- 882 Fragen in 10 Fragestunden* der Stadtverordnetenversammlung (mit 44 Aktuellen Stunden)
- 3.361 Anträge der Ortsbeiräte (OF)
- 236 Etatanregungen (EA)
- 185 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 305 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
- 9 Ortsbeiratsinitiativen (OI)

- 121 Ortsbeiratsinitiativen - Budget (OIB)
- 2.033 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 2.835 Stellungnahmen des Magistrat (ST)
- 55 Anregungen der KAV (K)

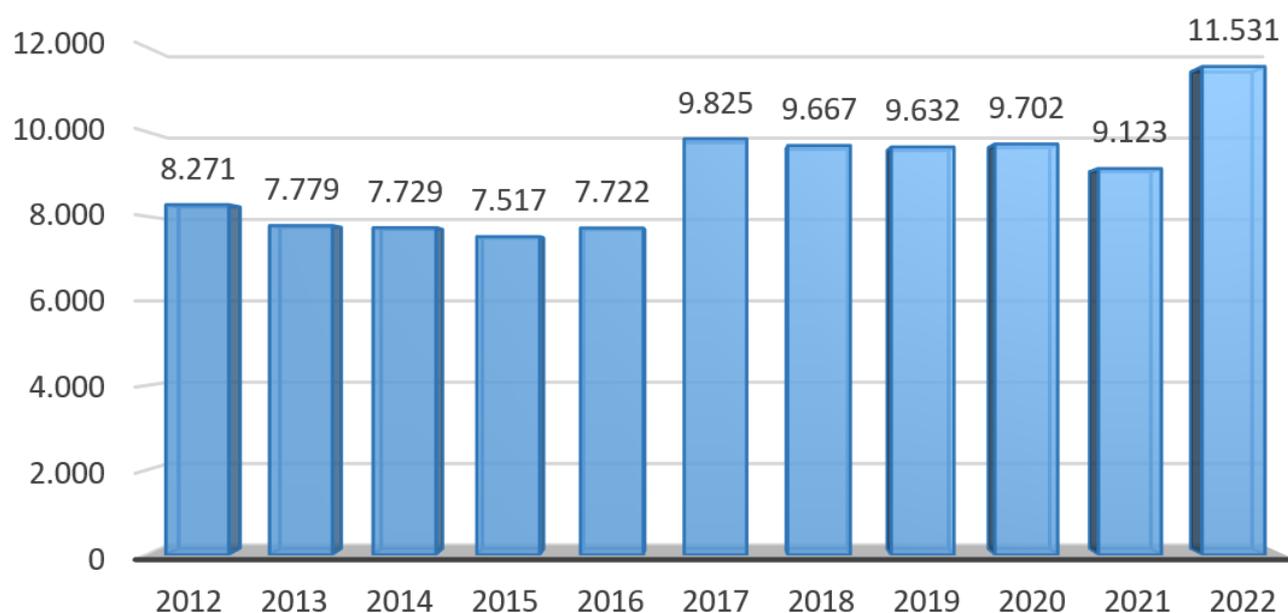
Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 1.646 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

* In den Plenarsitzungen am 27.01., 24.02. und 31.03.2022 wurde die Fragestunde coronabedingt nicht zur mündlichen Beratung aufgerufen; sämtliche Fragen wurden vom Magistrat schriftlich beantwortet. Dementsprechend fanden in dieser Zeit auch keine Aktuellen Stunden statt.

VORLAGEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



DRUCKSACHEN 2012 BIS 2022



Hinweis: In den Jahren 2011, 2016 und 2021 fanden Kommunalwahlen statt.



BESICHTIGUNGEN UND INFORMATIONSFahrTEN

Im Jahr 2022 fanden seitens der Fachausschüsse folgende Besichtigungen und Besuche statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienen:

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

- ★ Zoologischer Garten
- ★ Jüdisches Museum
- ★ Deutscher Olympischer Sportbund

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

- ★ House of Science and Transfer (HoST) der Frankfurter University of Applied Sciences

Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

- ★ stadtRAUMfrankfurt (Amt für multikulturelle Angelegenheiten)



Jüdisches Museum
Foto: © Rainer Cuntz



stadtRAUMfrankfurt
Foto © amka



ORTSBEIRÄTE

Die Frankfurter Ortsbeiräte konnten im Jahr 2022 auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken (Bergen-Enkheim aufgrund der späteren Eingemeindung im Jahr 1977 ausgenommen).

Anlässlich dieses Jubiläums fand am 18.05.2022 auf Einladung von Stadtverordnetenvorsteherin Arslaner eine Podiumsdiskussion im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung statt. Unter Moderation der Journalistin Simone Wagenhaus blickten aktive Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie ein ehemaliger Ortsvorsteher auf das bisher Geleistete zurück, erörterten die aktuellen Rahmenbedingungen der Ortsbeiratsarbeit und brachten insbesondere den Wunsch nach einer zukünftig verbesserten Zusammenarbeit mit dem Magistrat zum Ausdruck.



v. l. n. r.: Simone Wagenhaus, Werner Skrypalle, Hilime Arslaner, Wera Eiselt, Susanne Serke, Jörg Harraschain, Friedrich Hesse
© Büro STVV

Alle Ortsbeiräte erhielten im Jahr 2022 ein zusätzliches Budget, um das besondere Jubiläum in den Stadtteilen angemessen begehen zu können.

Gleichzeitig mit ihrem 50-jährigen Bestehen konnten die Ortsbeiräte 12 bis 15 auf die Eingemeindung der heutigen Stadtteile Kalbach, Nieder-Erlenbach, Harheim und Nieder-Eschbach vor 50 Jahren zurückblicken. Diese besonderen Jubiläen wurden - neben der Anerkennung des Frankfurter Bergs als Stadtteil vor 25 Jahren und dem 1250. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung von Preungesheim und Nieder-Eschbach - im Rahmen eines Empfangs im Kaisersaal am 20.12.2022 von Stadtverordnetenvorsteherin Arslaner und Stadtrat Dr. Heidenreich besonders gewürdigt.



v. l. n. r.: Dr. Frank Immel, Wera Eiselt, Hilime Arslaner, Dr. Bernd Heidenreich, Ulrike Neißner, Dr. Dagmar Wendler, Ernst Peter Müller, Yannick Schwander
© Büro STVV

In der laufenden Wahlperiode werden die 16 Frankfurter Ortsbeiräte geführt von:

- Ortsbeirat 1: Ortsvorsteher Michael Weber
- Ortsbeirat 2: Ortsvorsteher Thomas Gutmann
- Ortsbeirat 3: Ortsvorsteherin Karin Guder
- Ortsbeirat 4: Ortsvorsteher Hermann Steib
- Ortsbeirat 5: Ortsvorsteher Christian Becker
- Ortsbeirat 6: Ortsvorsteherin Susanne Serke
- Ortsbeirat 7: Ortsvorsteher Johannes Lauterwald
- Ortsbeirat 8: Ortsvorsteherin Katja Klenner
- Ortsbeirat 9: Ortsvorsteher Friedrich Hesse
- Ortsbeirat 10: Ortsvorsteherin Wera Eiselt
- Ortsbeirat 11: Ortsvorsteher Werner Skrypalle
- Ortsbeirat 12: Ortsvorsteherin Ulrike Neißner
- Ortsbeirat 13: Ortsvorsteher Yannick Schwander
- Ortsbeirat 14: Ortsvorsteher Dr. Frank Immel
- Ortsbeirat 15: Ortsvorsteher Ernst Peter Müller
- Ortsbeirat 16: Ortsvorsteherin Dr. Alexandra Weizel



Podiumsdiskussion „50 Jahre Ortsbeiräte“, Plenarsaal
© Büro STVV

Ortsbeiräte 1 bis 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	10	9	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	35:32	37:10	32:19	17:21	18:00	22:15	29:00	30:07
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	942	969	753	356	965	865	445	434
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	482	484	386	154	399	394	192	179
daraus:								
Initiativen (OI)	1	1	-	-	1	1	2	-
Initiativen - Budget (OIB)	9	18	8	8	19	3	4	2
Anregungen (OA)	14	8	11	4	8	27	9	10
Etatanregungen (EA)	16	18	22	1	33	20	13	7
Anregungen (OM)	302	199	145	101	197	249	61	77
Auskunftersuchen (V)	43	31	21	2	44	40	17	28
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	35	41	33	28	34	39	26	23
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	128	101	92	95	116	108	97	96
Anträge (NR) ⁽¹⁾	35	34	38	26	49	33	31	25
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	16	6	4	10	12	6	7	1
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	4	1	-	-	2	-	1	-

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.

Ortsbeiräte 9 bis 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	25:02	26:21	29:18	26:30	11:31	17:50	18:50	15:35
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	610	757	533	531	216	305	325	348
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	351	370	230	225	61	93	112	94
daraus:								
Initiativen (OI)	-	1	-	2	-	-	-	-
Initiativen - Budget (OIB)	14	14	6	5	2	-	7	3
Anregungen (OA)	8	24	32	13	-	6	8	3
Etatanregungen (EA)	7	15	58	13	4	-	3	5
Anregungen (OM)	124	208	81	93	41	49	65	38
Auskunftersuchen (V)	18	6	20	19	1	4	6	5
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	29	27	25	18	14	14	16	17
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	96	107	117	77	71	84	75	70
Anträge (NR) ⁽¹⁾	30	24	28	22	23	21	21	22
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	2	6	6	3	3	4	4	3
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.





IMPRESSUM

Redaktionsschluss:

30. Januar 2023

Herausgeber:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frankfurt am Main

www.frankfurt.de

info.amt01@stadt-frankfurt.de

Redaktion:

Brigitte Palmowsky

Sabine Krosch

Gabriele Lozar

Thomas Sauer

Kurt Wondrak



© 2023 Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frankfurt am Main